

Indikator 2.24 (L)

Wohngeldempfänger (Haushalte), Land im Regionalvergleich, Jahre

Definition

Wohngeldempfänger wird als Indikator der Armutsgefährdung verstanden. Wohngeld ist eine Leistung an private Haushalte in Form von Mietzuschuss bzw. bei Wohneigentümern als Lastenzuschuss, um tragbare Wohnkostenbelastungen zu erreichen.

Die Wohngeldempfängerhaushalte werden auf die Privathaushalte (Mikrozensus) bezogen. Die Höhe des Wohngeldes bestimmt sich im Einzelfall nach Haushaltsgröße, Familieneinkommen und Wohnkosten, die bei zu bestimmenden Höchstbeträgen berücksichtigt werden.

Datenhalter

Statistische Landesämter

Datenquelle

- Wohngeldstatistik
- Mikrozensus

Periodizität

Jährlich, 31.12.

Validität

Es wird von einer ausreichenden Datenqualität ausgegangen.

Kommentar

Der Indikator ist relativ ungenau, weil die regionale Haushaltsgröße unterschiedlich sein kann. Ist der Anteil der Ein-Personen-Haushalte sehr hoch, so ist die Wohngeldquote ggf. überhöht ausgewiesen. Die Höchstbeträge der zuschussfähigen Mieten bzw. Belastungen werden durch gesetzliche Bestimmungen in Abständen geändert. Dies ist bei der Betrachtung einer längeren Zeitreihe zu berücksichtigen. Auf Wohngeld besteht bei Erfüllung der Voraussetzungen ein Rechtsanspruch. Wohngeld wird in der Regel für einen Zeitraum von 12 Monaten bewilligt, beginnend mit dem Ersten des Monats, in dem der Antrag gestellt wird. Die Zählung der Wohngeldempfänger erfolgt am 31.12. des Jahres. Wohngeldempfänger können nicht nach Geschlecht untergliedert werden. Der Indikator zählt zu den demographischen Gesundheitsdeterminanten.

Vergleichbarkeit

Es gibt keine vergleichbaren WHO-, OECD- und EU-Indikatoren. Im bisherigen Indikator 2.8 wurden die Wohngeldempfänger pro 1 000 Einwohner berechnet. Die Berechnungsgrundlage wurde auf Anteil der Haushalte mit Wohngeldzuschuss umgestellt. Deshalb ist der Indikator nicht vergleichbar. Da die Haushalte im Rahmen der Mikrozensuserhebung als Berechnungsgrundlage dienen, erfolgt der Bezug auf die Haushalte, die im April des Berichtsjahres erfasst werden.

Originalquellen

Publikationen der Länder zu den verwendeten Datenquellen, z. B. Statistisches Jahrbuch.

Dokumentationsstand

12.09.2002, SenGesSozV - Berlin/lögd